

Tätigkeitsbericht 2016

Der Verein Welt der Igel verfolgt lt. Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist lt. Satzung die gemeinnützige Tätigkeit auf dem Gebiet des Tierschutzes. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf das Wildtier Igel.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (Auszug § 2 der Satzung):

1. Forschung, Erfahrungsaustausch, etc. das Wissen über den Igel zu mehren und im Sinne des Tierschutzes nutzbar zu machen.
2. Aufklärung der Bevölkerung, das Wissen über den Igel zu verbreiten durch Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Vorträgen, etc.
3. den Betrieb von Igel-Stationen zur Aufnahme und Versorgung hilfebedürftiger, kranker, schwacher, gefährdeter Igel, oder alten Tieren das Gnadentrot zu geben.
4. Schaffung biotopgerechter Lebensräume, oder von Schutzmaßnahmen für den Igel.
5. Sich mit umweltbeeinflussenden Organen, Behörden, Unternehmen des Satzungszweckes ins Benehmen zu setzen.
6. Sich mit anderen Tier – und Naturschutzverbänden, sowie einschlägigen Institutionen zusammenzuarbeiten und ggf. Mitglied in solchen Verbänden zu werden.

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum wie folgt verwirklicht:

Pflegestellen

Welt der Igel hat im Jahr 2016 2 neue Pflegestellen für die ehrenamtliche Arbeit gewinnen können. Aktuell haben wir 6 Pflegestellen im Bodenseekreis.

Bei den für jedes einzelne Tier durchgeführten Pflege und Betreuung, sind dabei mehr als 2500 Arbeitsstunden geleistet worden. Neben den Arbeitsstunden sind außerdem bei Einsätzen zur Bergung, Abholung, Auswilderung, Beratung, medizinische Betreuung usw. ca 1000 km gefahren worden.

Erfahrungsaustausch

Die Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen wie z.B. Nabu, Bund und den Tierarztpraxen in Lindau und Überlingen haben wir weiter ausgebaut. Durch die Kooperation mit den Tierarztpraxen konnten kranke und verletzte Igel medizinisch betreut werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein Schwerpunkt im Gründungsjahr 2016 unseres Vereines war der Aufbau einer strukturellen Organisation für unser wirken. Angefangen beim verfassen der Vereinssatzung, erstellen von Verträgen (Mitgliedsantrag etc.) Der Verein wurde beim Vereinsregister registriert, eine Bankverbindung wurde eingerichtet.

Für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit wurde die Homepage und die Facebook Seite aktualisiert und überarbeitet. Desweiteren wurden Visitenkarten erstellt und gedruckt.

Unsere Broschüre „ Igel gefunden was nun“ wurde überarbeitet und in neuer Auflage A5 gedruckt.

Die Broschüren wurden in mehreren Tierarztpraxen im Bodenseekreis ausgelegt, an Tierschutzorganisationen, Pflegestellen und private Tierschützer verschickt.

Im Jahr 2016 waren wir mit unserem Team am Türöffner Tag (unter der Schirmherrschaft „ Die Sendung mit der Maus vom WDR) mit Infostand, Vorträgen und Präsentationen zum Thema „ Alles rund um den Igel vertreten. Auch wenn dort nur geringe Spenden generiert werden konnten, so wurde der Verein gut repräsentiert und es konnten viele Aufklärungs- und Beratungsgespräche zum Thema Igel geführt werden.

Bauaktionen

Im Mai wurde ein artgerechtes Außengehege für alte und behinderte Igel gebaut. Das Gehege wurde mit einheimischen Pflanzen, Wiese, Kräutern mehreren Igelhäusern und Futterstellen ausgestattet.

Im Jahr 2016 mussten erheblich mehr Igel in unseren Pflegestellen betreut werden. Im Frühjahr und Herbst wurden daher mehrere Igelhäuser und Gehege fertiggestellt.

Ein Betreuungs- und Pflegezimmer wurde in Baienfurt umgebaut und eingerichtet um die Aufnahme und Behandlung der kranken und bedürftigen Igel ganzjährig zu gewährleisten.

Im Juni konnten wir 4 Jungmarder, die von einer Tierklinik gepflegt und behandelt worden sind, in einem von uns erbauten Auswilderungsgehege, in die Freiheit entlassen. Eine aktive tägliche Betreuung vor Ort wurde von unserem Verein sicher gestellt, bis zur Selbstständigkeit der Tiere.

Schutzmaßnahmen

Aus herunter geschlagenen Schwalbennestern zwecks eines geplanten Umbaues in einem Pferdestall konnten 4 Jungvögel gerettet werden. Diese wurden von uns umgehend in eine Wildtierstation gebracht. An den Bauvorhaben wurde ein Baustop zum Schutz der dort brütenden Tiere erwirkt.

Ein weiterer Baustop wurde in der Nähe eines Biotops zum Schutz der Igel, Vögel, Eidechsen usw. in Altheim-Frickingen erreicht. Gemeinsam mit Nabu, Bund, Tierschutzorganisationen und der dortigen Gemeinde wurde an Lösungen gearbeitet um die dort lebenden Tiere zu schützen.

Vereinsmitglieder

Aktuell hat unser Verein 11 Mitglieder. Davon konnten wir 4 Mitglieder dazu gewinnen.

Baienfurt, 07.05.2017

Heidrun Frank
(1. Vorsitzende)